

OMCARs Palk Bay Center 2024

Mangroven und Seegraswiesen sind Nahrungs- und Brutstätte für eine Vielzahl von Meerestieren, darunter kommerziell wertvolle Krebse, Garnelen und Fische. Im Bereich des Palk Bay Centers spielen sie zudem eine Schlüsselrolle beim Schutz der Küsten, wie zuletzt während des Zyklons Gaja im Jahr 2018. Mangroven und Seegras binden atmosphärischen Kohlenstoff, die Wiederherstellung der Mangroven ist von entscheidender Bedeutung für den Klimaschutz.



Ein Bericht von Vedharajan Balajii

Das Jahr begann mit einer Reihe von Aktivitäten rund um Seegras und Mangroven. Das OMCAR-Team führte eine Seegrasuntersuchung in Manora durch, bei der erstmals eine Unterwasserdrohne verwendet wurde, um die Verteilung und den Gesundheitszustand der Seegraswiesen im Kerngebiet des Dugong-Schutzreservats zu bewerten. Neben der Untersuchung wurden Sedimentproben entnommen und auf Nährstoffgehalt und Zusammensetzung analysiert.

OMCAR setzte die Gemeindearbeit mit der Spende von Solarbeleuchtung an ein Fischerdorf in Adirampattinam fort. Diese Beleuchtung hilft den Fischern, die Küste in der Nacht zu be-

fahren, was die Unterstützung der Gemeinschaft für die Mangrovenwiederherstellung stärkte. Der Bezirksförster und der Chef der Waldverwaltung besuchten die Mangrovenpflanzungen in Adirampattinam, um den Fortschritt der Mangrovenpflanzungen, die von OMCAR in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinschaft durchgeführt wurden, zu inspizieren.

In Keezhathottam wurden 13.000 *Avicennia*-Mangrovensetzlinge gepflanzt, um die Wiederherstellung von Küstenökosystemen fortzusetzen. Ein Naturcamp wurde im Palk Bay Centre organisiert, in dem Schüler über den Schutz von Seegras, Mangroven und Dugongs informiert wurden. Sie nahmen an interaktiven Sitzungen zu Solarkochen, Tauchen und Umweltinitiativen teil. Zusätzlich wurde ein Projekt zur Mangrovenregeneration gestartet, bei dem Fischgrätenkanäle ausgehoben wurden, um das Strömen des

Gezeitenwassers zu ermöglichen und das Wachstum der Mangroven zu fördern.

Am Tag der Republik besuchten Schülerinnen und Schüler aus örtlichen Schulen das Palk Bay Centre, und die Forstbehörde von Tamil Nadu führte in Zusammenarbeit mit OMCAR eine Vogelzählung in verschiedenen Gebieten durch. Bis Ende des Monats hatte OMCAR mehrere Schülergruppen im Palk Bay Centre empfangen und sie über den Meeres- und Umweltschutz aufgeklärt.



Am Tag der Republik besuchten Schülerinnen und Schüler aus örtlichen Schulen das Palk Bay Centre.

Februar 2024

Im Februar setzte OMCAR seine Bemühungen im Bereich des Dugong- und Seegrassschutzes fort. Das Forstamt Pattukottai des Forstamtes Thanjavur organisierte in Zusammenarbeit mit OMCAR ein Bildungsangebot über Dugongs in Pudupattinam, bei dem die Teilnehmer über die Pläne der Regierung von Tamil Nadu zur Errichtung eines Dugong-Schutzgebiets informiert wurden. Die Fischer wurden ermutigt, verfangene Dugongs zu retten, wobei ihnen Belohnungen für ihre Bemühungen angeboten wurden.

Die erste Gruppe von MCL-Praktikanten kam im Palk Bay Centre an, wo sie begannen, marine Schutztechniken zu erlernen, darunter Seegras- und Mangrovenkartierung mithilfe von Photogrammetrie und Akustikmethoden. OMCAR startete außerdem eine groß angelegte Initiative zur Seegraspflanzung mit umweltfreundlichen Ko-

snusseilen, um sein Engagement für nachhaltige Wiederherstellungstechniken zu verstärken.

Eine akustische Untersuchung der Seegraswiesen wurde in der Region Manora durchgeführt und umfasste 400 Hektar des Kerngebiets des Dugong-Schutzreservats. Diese Untersuchung identifizierte degradierte Seegrasflächen für zukünftige Wiederherstellungsmaßnahmen. In Eripurakkarai wurden 5.900 *Avicennia*-Mangrovensetzlinge gepflanzt, um die durch saisonale



OMCAR startete eine groß angelegte Seegras-Wiederherstellungsinitiative mit umweltfreundlichen Kokosnusseilen.

Veränderungen verursachte Umweltverschlechterung zu bekämpfen.

OMCAR führte mehrere Bildungsprogramme für Schüler durch und organisierte ein interdisziplinäres Kapazitätsaufbauprogramm für die Rettung und Freilassung von Dugongs in Manamalkudi. Der Monat endete mit einer Partnerschaft von OMCAR mit lokalen NGOs, um das Bewusstsein für den Schutz von Dugongs und Seegras zu fördern. Dabei wurde ein dreitägiges Gemeindebewusstseinsprogramm in Dörfern des Aranthangi-Forstamts im Bezirk Pudukottai durchgeführt.

März 2024

Der März war ein produktiver Monat für OMCAR mit Aktivitäten von der Gemeindearbeit bis hin zu technischen Naturschutzprojekten. Die Stiftung setzte ihre Bildungsangebote über Dugongs

im gesamten Aranthangi-Forstamt fort und bildete die lokalen Gemeinden durch unterhaltsame Sketche und Aufführungen des Arumbugal Foundation-Teams weiter.

OMCAR unterstützte die Forstbehörde von Tamil Nadu beim Aufbau einer Seegras-Küstengärtnerei in Manamelkudi, die einen wichtigen Schritt zur großflächigen Wiederherstellung von Seegraswiesen darstellt. Darüber hinaus begannen die MCL-Praktikanten mit der Erprobung von



Ein Unterhaltungsprogramm des Arumbugal Foundation-Teams thematisiert die Schutzbedürftigkeit der Seekühe.

Wachstumshormonen in einer experimentellen Mangroven-Gärtnerei, während das Team Vorbereitungen für Salzwiesengärtnereien für zukünftige Wiederherstellungsprojekte traf.

Die Anlage von Fischgrätenkanälen in Sambalpattinam wurde fortgesetzt, um Mangrovenlebensräume wiederherzustellen. OMCAR empfing auch eine Besuchergruppe von 107 Forstschutzanwärtlern im Palk Bay Centre, wo sie über Dugong-Schutz, Seegras-Wiederherstellung und Meeresökologie informiert wurden. Die Stiftung stellte eine neue umweltfreundliche Methode zur Wiederherstellung von Seegras vor, bei der Jutesäcke zur Fixierung von Seegraskeimen verwendet wurden.

Das Engagement der Gemeinde blieb eine Priorität, mit mehreren Bildungs- und Sensibilisierungsveranstaltungen zu den Seekühen, ein-

schließlich des Treffens zum Dugongschutz in Manora. OMCAR-Praktikanten trugen zur Präparation von Fischen und Krabben für das PBC-Museum bei, was den Bildungswert des Zentrums weiter verbesserte.

April 2024

Im April arbeitete die OMCAR-Stiftung mit dem stellvertretenden Hauptkonservator der Wälder zusammen, der ein Museum in Manalmelkudi eröffnete und Diskussionen über das Dugong-



Mit traditionellen Fischerbooten unterstützt OMCAR Fischer bei der Anwendung nachhaltiger Methoden der Fischerei.

Schutzgebiet führte. Es wurden Seegrasbeete am P.R. Pattinam-Strand und eine landgestützte Seegras-Gärtnerei in Vanichipattinam besucht. In Mallipattinam begannen Untersuchungen zur Wasserqualität und Bodenproben wurden entnommen. Auch der Bau traditioneller Fischerboote in Kattumavadi wurde gestartet, um Fischer zu unterstützen.

Ein Naturcamp im Palk Bay Centre bot Schülern die Möglichkeit, mehr über Meeresbiologie, den Schutz von Dugongs und die Bedeutung von Mangroven zu lernen. In Vallavanpattinam wurde ein 625 Quadratmeter großer Seegras-Anzucht eingerichtet. Der Monat endete mit der Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding (MoU) zwischen der Thanjavur-Distrikt-Forstabteilung und OMCAR zur Zusammenarbeit im Küstenschutz.

Mai 2024

Im Mai lag der Fokus von OMCAR auf der Vorbereitung von Bambusrahmen zur Unterstützung der Seegraswiederherstellung. Außerdem wurden sozioökonomische Umfragen durchgeführt, um aktuelle Informationen über den Zustand der Fischbestände sowie die Angaben über die Anzahl der Dugong-Sichtungen zu sammeln. In mehreren Dörfern fanden Bildungsveranstaltungen über den notwendigen Schutz der Dugongs und der Seegraswiesen statt.



Zur Bewertung der Seegrasbestände wurden Sedimentproben entnommen und Unterwasserkameras eingesetzt.

Diverse Bewertungen zum Seegrasszustand wurden mithilfe von Unterwasserkameras durchgeführt. Außerdem veranstaltete OMCAR in Zusammenarbeit mit der Forstabteilung eine Veranstaltung zum Schutz von Dugongs in Sethubavachathram. Der Monat endete mit einer Zustandsbewertung in Muthupet, bei der Drohnen zum Einsatz kamen.

Juni 2024

Der Juni begann mit weiteren Erhebung zum Zustand der Mangroven in Muthupet. Ein gestrandetes Dugong-Kalb wurde in Somanathanpattinam entdeckt und eine Autopsie durchgeführt. Am Weltumwelttag fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, darunter Mangrovenpflanzungen und Strandreinigungen. Vertreter des Wildlife Institute of India besuchten das Palk Bay Centre, um Naturschutzprojekte zu besprechen.

OMCAR organisierte einen zweitägigen Drohnen-Workshop, an dem 23 junge Forscher teilnahmen. Außerdem wurden 64 Forstbeamte in Techniken zur Dugong-Rettung und Seegraswiederherstellung geschult. Der Monat endete mit einem Stipendienprogramm für 50 Schüler aus Küstendörfern, deren Väter verstorben waren.

Juli 2024

Im Juli initiierte und unterstützte die OMCAR Foundation eine Vielzahl von Gemeindeentwick-



Die Anpflanzung selbst gezogener Mangroven-Jungpflanzen ist ein regelmäßiger Programmpunkt der Gemeindearbeit.

lungs- und Naturschutzaktivitäten. Der Monat begann mit dem Ziegenspendenprogramm, bei dem Ziegen an Bedürftige in Dörfern wie Manora, Velivayal und Pethanachivayal verteilt wurden. Ein wichtiger Meilenstein war die Geburt der ersten Nachkommen der gespendeten Ziegen, was das Programm zur Verbesserung der Lebensgrundlagen der lokalen Gemeinschaften vorantrieb.

Parallel dazu wurden Instandhaltungsarbeiten in den Seegrasgärtnereien in Vannichipattinam durchgeführt, um deren reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Die OMCAR Foundation leistete auch finanzielle und materielle Unterstützung für die Familie eines Fischers aus Mallipattinam, die von einem kürzlichen Unglück betroffen war.

Ein weiterer Höhepunkt des Monats war die Schulung von 60 Forstbeamten der Tamil Nadu

Forest Academy bei der OMCAR Foundation. Der Schwerpunkt der Schulung lag auf dem Schutz der Dugongs und der Wiederherstellung der Seegraswiesen. Die Bemühungen der Stiftung zeigten sich auch in Baumpflanzaktionen in Saliyamangalam sowie in laufenden Dugong-Bildungsprogrammen in verschiedenen Schulen der Region, in denen die Schülerinnen und Schüler über die Bedeutung des Schutzes von Dugongs und Seegraswiesen aufgeklärt wurden.



Für das Monitoring der Seegrasbestände wurden neue Bambusrahmen angefertigt und vor Ort exponiert.

Darüber hinaus wurde das Monitoring von Mangroven und Seegras in Vallavanpattinam, Keezhathottam und Maravakkadu durchgeführt. Die Sammlung von Mangrovensamen für die Wiederherstellung begann und neue Bambusrahmen wurden aufgestellt, um Überwachungsstationen für das Seegraswachstum zu markieren.

Die Gemeindebildungsprogramme wurden den gesamten Juli über in Schulen in Mallipattinam und Rajamadam fortgesetzt. Ein Team des Wildlife Institute of India besuchte OMCAR für einen Feldbesuch, um mit den Mitarbeitern in Kontakt zu treten und mehr über die lokalen Naturschutzbemühungen zu erfahren.

August 2024

Im August setzte die OMCAR Foundation ihre Bemühungen zur Wiederherstellung von Küstenökosystemen fort, wobei der Schwerpunkt

auf der Wiederherstellung von Mangroven und Seegraswiesen lag. Bedeutende Meilensteine wurden in der Mangroven-Gärtnerei in Keezhathottam erreicht, wo Tausende von Samen gesammelt und für die Transplantation vorbereitet wurden. Auch die Seegrasgärtnerei in Vallavanpattinam verzeichnete Erfolge, indem durch Schnorcheln Seegrassamen gesammelt wurden, um zukünftige Wiederherstellungsbemühungen zu unterstützen.



Die Verarbeitung von Palmyrablättern ermöglichen Frauen in fünf Dörfern ihre wirtschaftliche Basis zu stärken.

Die Stiftung führte eine Reihe von Konsultationstreffen mit Interessengruppen in verschiedenen Dörfern, darunter Pillaiarthidal, Manora, Velivayal und Vadakku Ammapattinam, durch. Diese Treffen, die von Dorfvorstehern organisiert wurden, ermöglichten es dem Team, wertvolle Einblicke in die Herausforderungen zu gewinnen, denen sich die von den Seegrasökosystemen abhängigen lokalen Gemeinschaften bei ihrer Lebensgrundlage gegenübersehen. Programme zur Förderung der Lebensgrundlagen, wie das Palmyrablatt-Flechten, ermöglichten es Frauen in fünf Dörfern, nachhaltige Ressourcennutzungstechniken zu erlernen, um ihre wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit zu verbessern.

OMCAR organisierte einen zweitägigen Drohnen-Photogrammetrie-Workshop für Forstbeamte aus vier Bezirken in Tamil Nadu. Die Beamten lernten, wie man mithilfe von Drohnentechno-

logie Blue-Carbon-Ressourcen, wie Mangroven und Seegraswiesen, kartiert, was das Ziel der Stiftung, fortschrittliche Technologien in den Naturschutz zu integrieren, weiter vorantrieb.

Während des gesamten Monats setzte die Stiftung ihre Zustandsbewertungen von Mangroven und Seegras fort, indem Sedimentproben entnommen und das Wachstum der Seegrasarten überwacht wurden. Außerdem bot das Lebensmittelspendenprogramm weiterhin Unterstüt-



Den Unabhängigkeitstag feierte OMCAR gemeinsam mit Schülern und Mitarbeitern, indem die Nationalflagge gehisst und Geschenke verteilt wurden.

zung für eine Frau, deren Ehemann bei einem Fischereiunfall ums Leben gekommen war.

September 2024

Im September blieben die Arbeiten zum Naturschutz- und die Gemeindearbeiten der OMCAR Foundation im Mittelpunkt. Der Monat begann mit einer Dugong-Bildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Hauptforstamt von Pattukottai. Diese Veranstaltung schärfte das Bewusstsein für die vom Aussterben bedrohten Dugongs und die Bedeutung des Schutzes von Seegraswiesen, wobei Schüler und Beamte teilnahmen.

In der Mangroven-Gärtnerei in Keezhathottam wurden die Bemühungen zur Mangrovenanpflanzung fortgesetzt, wodurch wichtige Lebensräume für Küstenarten geschaffen und die Widerstands-

fähigkeit des lokalen Ökosystems gestärkt wurden. Das Monitoring der Mangrovenrestaurierung in Maravakkadu wurde mithilfe von Drohnen durchgeführt, um detaillierte Bilder zur Analyse zu erfassen. Der Einsatz moderner technischer Methoden ist für OMCAR ein wichtiger Ansatz.

Die Stiftung veranstaltete auch einen Wissensaustausch über Dugong- und Seegraserhaltung mit internationalen Delegierten. Die Besucher konnten umweltfreundliche Seegras-Wiederher-



Der Wissensaustausch mit internationalen Fachleuten zum Dugong- und Seegrasswiesen-Schutz legte einen Schwerpunkt auf die Rolle des Ökotourismus.

stellungstechniken mit Bambusrahmen und Jute-seilen beobachten. In Gesprächen mit örtlichen Fischern wurde die Bedeutung dieser Ökosysteme für deren Lebensgrundlage hervorgehoben. Die Sitzung endete mit Diskussionen über den Dugong-Schutz sowohl in Thailand als auch in Tamil Nadu, wobei der Schwerpunkt auf der Rolle des Ökotourismus zur Unterstützung der Naturschutzbemühungen lag.

Das Treffen der Gemeinden in Ponnagaram und Muthurajapuram wurden fortgesetzt, um die Bedürfnisse und Herausforderungen der Dorfbewohner zu dokumentieren, die von Seegrasressourcen für den Fischfang und den täglichen Lohn abhängig sind. Diese Treffen trugen zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen für das Seegrassmanagement in der Zukunft bei.

Während des gesamten Monats begrüßte OM-

CAR Praktikanten, die daran interessiert waren, umweltfreundliche Restaurierungstechniken zu erlernen. Es wurden weiterhin Mangrovensamen gesät und die Seegrasgärtnereien überwacht. Traditionelle Bootsspenden wurden an Fischer in Vallavanpattinam übergeben, um nachhaltige Fischereipraktiken zu unterstützen, was das Engagement von OMCAR für die Lebensgrundlagen der Gemeinden weiter unterstrich.

Das Quartal endete mit Verbesserungsarbei-



Seegras-Pflanzungen wurden strategisch an Stellen angelegt, die für die biologische Vielfalt der Meere und den Küstenschutz entscheidend sind.

ten am Campus des Palk Bay Centre, die die Umgebung für zukünftige Naturschutzaktivitäten und Bildungsprogramme verbesserten.

Oktober 2024

Die Stiftung OMCAR hat in Vallavanpattinam Seegraswiesen mithilfe von Netzen aus biologisch abbaubaren Materialien wie Bambus und Kokosmatten angelegt. Diese Pflanzungen wurden strategisch angelegt, um Seegraswiesen an Stellen wiederherzustellen, die für die biologische Vielfalt der Meere und den Küstenschutz entscheidend sind. Außerdem wurden in Keezhathottam unter aktiver Beteiligung der örtlichen Fischer Mangrovensamen gesammelt. Diese Initiative steht im Einklang mit SDG 14 (Leben unter Wasser) und SDG 15 (Leben an Land), da sie die Widerstandsfähigkeit der Ökosysteme stärkt und die Erhaltung der biologischen Vielfalt fördert.

In den Dörfern Anthoniyarpuram, Mudukkuval, Süd-Pudukkudi, Nord-Pudukkudi und Chinamanai wurden mit Hilfe von PRA-Techniken Konsultationen mit den Beteiligten durchgeführt. Bei diesen Treffen ging es darum, die Herausforderungen der Gemeinschaft zu verstehen, wie z. B. unregelmäßige Fischereieinkommen und nicht nachhaltige Praktiken. Die gesammelten Erkenntnisse bildeten die Grundlage für nachhaltige Lösungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, die



Besucherinnen im Palk Bay Center erhalten eine Vorführung über SCUBA-Tauchtechniken und über die biologische Vielfalt der Meere.

einen Beitrag zu SDG 1 (keine Armut) und SDG 8 (menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) leisten.

Die OMCAR-Stiftung organisierte Besuche von Schülern und Schülerinnen im Palk Bay Centre, wo die Schüler etwas über die biologische Vielfalt der Meere lernten und eine praktische Einführung in SCUBA-Tauchtechniken erhielten. Darüber hinaus wurden die Schüler im Rahmen von Aufklärungsprogrammen zum Schutz von Dugongs und Seegras über die Bedeutung mariner Ökosysteme informiert. Diese Bemühungen unterstützten SDG 4 (hochwertige Bildung) und SDG 14 (Leben unter Wasser).

Am Manora-Strand wurde eine Küstensäuberungsaktion organisiert, an der Schüler und Freiwillige aus der Gemeinde begeistert teil-

nahmen. Die Initiative konzentrierte sich auf die Beseitigung von Plastik und Meeresmüll, um die Lebensräume an der Küste zu schützen und das SDG 13 (Klimaschutz) und SDG 14 (Leben unter Wasser) zu berücksichtigen.

November 2024

In Sambaipattinam und Athirampattinam wurden Mangroven-Setzlinge gepflanzt, wobei die Fischgräten-Kanäle verbessert wurden, um den Wasserfluss zu optimieren und das Wachstum der



Die Fischgräten-Kanäle wurden verbessert, um den Wasserfluss zu optimieren und das Wachstum der Setzlinge zu unterstützen.

Setzlinge zu unterstützen. Ergänzt wurden diese Maßnahmen durch die Sammlung von Mangrovensamen für den Aufbau von Baumschulen. Die Initiative steht im Einklang mit SDG 13 (Klimaschutz) und SDG 15 (Leben an Land).

Die OMCAR-Stiftung versorgte die Familie eines Fischers in Mallipattinam mit Lebensmitteln, um die finanziellen Belastungen nach einem tragischen Vorfall zu lindern. Darüber hinaus wurde Gemüsesamen an 50 Fischerinnen in fünf Küstendörfern verteilt, um den Anbau von Gemüse im Hinterhof und die Ernährungssicherheit zu fördern. Diese Maßnahmen unterstützten SDG 2 (Null Hunger) und SDG 10 (Verringerung von Ungleichheiten).

Bei einer Schulung zum Flechten mit Palmyra-Blättern wurden 25 Frauen darin geschult, um

weltfreundliche Handarbeiten herzustellen und so ihre Existenzgrundlage zu verbessern. Diese Schulung unterstützte SDG 5 (Gleichstellung der Geschlechter) und SDG 8 (menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum). Darüber hinaus unterzeichnete OMCAR eine Absichtserklärung mit dem Wildlife Institute of India zur Stärkung der gemeinsamen Naturschutzbemühungen, die dem SDG 17 (Partnerschaften) entsprechen.

Die Stiftung ermöglichte die sichere Befreiung



Unter Beteiligung von Frauengruppen fanden laufend Neuanpflanzungen zur Wiederherstellung von Küstenökosystemen statt.

eines Dugongs, der sich in einem Fischernetz in der Nähe von Keezhathottam verfangen hatte, und organisierte das Dugong-Rettungsprogramm, um Fischer zu ehren, die an der Rettung von Meeressäugern beteiligt waren. Diese Aktivitäten stehen im Einklang mit SDG 14 (Leben unter Wasser), da sie den Schutz der biologischen Vielfalt und nachhaltige Praktiken fördern.

In Adaikkathevan und Velivayal wurden im Rahmen der Green Tamil Nadu Mission Palmen gepflanzt, die als natürliche Strukturen gegen Küstenerosion und Naturkatastrophen dienen. Diese Initiative trug zu SDG 13 (Klimaschutz) und SDG 15 (Leben an Land) bei.

Dezember 2024

Fortgesetzte Mangrovenpflanzungen fanden in Sambaipattinam unter Beteiligung von Frauen-

gruppen zur Wiederherstellung von Küstenökosystemen statt. Darüber hinaus wurden 10 Bojen in der Seegras-Kernzone der Palk Bay und in der Schutzstruktur-Kernzone von Manora installiert, um marine Lebensräume zu schützen. Diese Bemühungen unterstützten das Sustainable Development Goals (SDG) 14 (Leben unter Wasser) und SDG 5 (Gleichstellung der Geschlechter).

Ein Dugong-Aufklärungsprogramm auf Schulebene an der Government Middle School in Sambalpattinam informierte 55 Schüler und Lehrer über den Meeresschutz. Darüber hinaus vermittelte ein Schulungsprogramm für 60 Forstbeamte der Tamil Nadu Forest Academy praktische SCUBA-Taucherfahrung und Wissen über den Schutz von Dugongs. Diese Initiativen stehen im Einklang mit SDG 4 (hochwertige Bildung) und SDG 14 (Leben unter Wasser).

OMCAR arbeitete mit dem Blockentwicklungsbüro von Sethubavachathiram zusammen, um sich auf den Zyklon Fengal vorzubereiten und sicherzustellen, dass die Gemeinde bereit ist, die Risiken zu minimieren. Diese Initiative befasste sich mit SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) und SDG 13 (Klimaschutz).

Die Stiftung setzte ihre Lebensmittelhilfe für eine Fischerfamilie fort und spendete Ziegen an Fischer, die einen Schweinswal gerettet hatten, und förderte so die Verantwortung für den Naturschutz. Diese Bemühungen stehen im Einklang mit SDG 1 (Keine Armut) und SDG 10 (Verringerung der Ungleichheiten).

Es wurden Drohnen eingesetzt, um Mangrovenpflanzungen auf Regenschäden zu untersuchen, und es wurden Messungen der Kanaltiefe durchgeführt, um den Entschlammungsbedarf zu ermitteln. Diese Aktivitäten trugen zu SDG 13 (Klimaschutz) und SDG 15 (Leben auf dem Land) bei.

Förderzeitraum:

seit Juni 2004

Fördersumme 2024:

90.000 Euro

Projektpartner:

Organization for Marine Conservation,
Awareness and Research OMCAR
Dr. Vedharajan Balaji
156, Mannai Nagar, Mattusanthai Road,
Pattukottai-614 601. Tamil Nadu, India
www.omcar.org